

PROSCOTT
golftours

WHERE THE GOLFER COMES FIRST.

Teneriffa Golfreise mit PGA Pro Cameron Bayer

18.02. – 25.02.2017

Hotel Jardin Tecina

Exklusiv bei PROSCOTT:

**Bezahlen Sie die Reise
bequem mit Meilen!**

Partner von

Miles & More

 **Lufthansa**



GOLFERSELECT
Golf spielen. Meilen sammeln. Meilen einlösen.

Partner von
Miles & More
 Lufthansa



Dedicated Poolpartner of the
PGA of Germany since 1999.



Spanien | Kanarische Inseln | La Gomera

Jardín Tecina ★★★★★



In eindrucksvoller Panoramalage – auf einem Felsvorsprung oberhalb von Strand und Meer und mit weitem Blick bis nach Teneriffa – empfängt Sie diese weitläufige, gepflegte Anlage.

Spanien

Entfernung zum Hafen
San Sebastián ca. 30 km



Hoteleigener Golfplatz

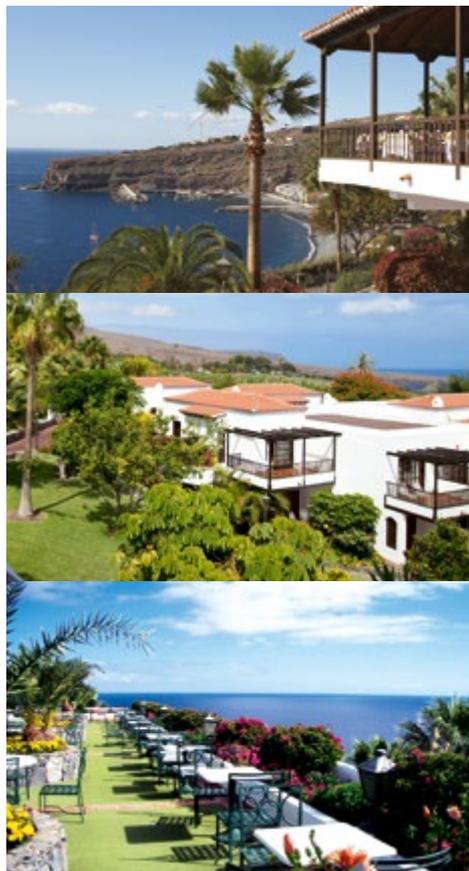
Tecina Golf

HOTEL

Das Hotel Jardín Tecina befindet sich auf der wunderschönen Insel La Gomera, eine der sieben Kanarischen Inseln im Atlantik. Das Hotel ist eine weitläufige Ferienanlage, welche oberhalb einer Steilküste angesiedelt ist und somit herrliche Ausblicke auf den Atlantischen Ozean und die Nachbarinsel Teneriffa mit ihrem majestätischen Vulkan „El Teide“ bietet. Das Hotel wird von einem 70.000 m² großen, üppigen Garten umgeben und liegt ganz in der Nähe des Tecina Golfplatzes. Mehr als 50 Pflanzen- und Blumenspezies aus allen Winkeln

der Welt tragen zur Schaffung dieses Paradieses auf Erden bei. Das Hotel Jardín Tecina ist der ideale Ort für alle, die umgeben von der Natur gesunde Erholung und Entspannung suchen.

Die Gebäude sind architektonisch hervorragend in die Umgebung integriert. Die komfortablen Bungalows im kanarischen Stil garantieren den Gästen der Zimmer und Suiten eine maximale Privatsphäre, die von dem Gesang der Vögel und dem sanften Rauschen des Meeres untermalt wird.



Persönliches Angebot.
Anmeldeschluss:

11.11.16

LEISTUNGEN, u. a.:

- 7 Übernachtungen in einem Standard Doppelzimmer inklusive Halbpension
- Flüge in der Economy Klasse der TUIfly von Frankfurt nach Teneriffa und Retour inklusive sämtlicher Flughafen- und Sicherheitsgebühren (Änderung der Fluglinie vorbehalten)
- Inklusive 20 kg Freigepäck
- Inklusive Transfer + Fährticket ab/bis Flughafen im Zielgebiet mit dem Pro
- Inklusive 5x Greenfee auf Jardin Tecina
- Training und Spiel mit PGA Professional Cameron Bayer nach Trainingsplan
- Inklusive unbegrenzte Rangebälle und Nutzung der Übungseinrichtung an den Golftagen
- Gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung und Veranstalterhaftpflicht

Mindestteilnehmer: 7 Personen

1.869,- €

Preis pro Person im Doppelzimmer

GOLF

Dieser Golfplatz auf der Insel La Gomera ist aus verschiedenen Gründen außergewöhnlich. Zum Einen bietet er äußerst spektakuläre Aussichten auf die Naturschönheiten der Landschaft von La Gomera, den Atlantischen Ozean und den Teide auf Teneriffa. Zum anderen wird abwärts auf einem stark geneigten Hang (der Höhenunterschied zwischen der obersten und der untersten Stelle beträgt 175 m) gespielt, was dem Golfer ein spannendes und einzigartiges Golferlebnis bietet. Die Struktur des Platzes ermöglicht somit an allen Löchern eine Aussicht aufs Meer, was nur auf wenigen Golfplätzen der Welt möglich ist.

Hotel

Restaurants, Bars, Poolbar

Freizeit

Poollandschaft mit 4 Süßwasserbecken, Sonnenterrasse, Strandclub Laurel mit Meerwasserpool, Jacuzzis, Fitnessstudio

Zimmer

Bad, Dusche, WC, Föhn, Telefon, Sat-TV, Minibar, Mietsafe, Klimaanlage, Balkon oder Terrasse

Scotty's Tipp

BBQ im Club Laurel – ein echter Klassiker!



18.02. – 25.02.2017

Teneriffa Golfreise mit PGA Pro Cameron Bayer

Hotel Jardin Tecina



Alle Beträge in Euro. Getränke, Trinkgelder sowie Ausflüge und kostenpflichtige Leistungen während der Reise sind nicht inklusive!

REISEPAKET

- 7 Übernachtungen in einem Standard Doppelzimmer inklusive Halbpension
- Flüge in der Economy Klasse der TUIfly von Frankfurt nach Teneriffa und Retour inklusive sämtlicher Flughafen- und Sicherheitsgebühren (Änderung der Fluglinie vorbehalten)
- Inklusive 20 kg Freigepäck
- Inklusive Transfer + Fährticket ab/bis Flughafen im Zielgebiet mit dem Pro
- Inklusive 5x Greenfee auf Jardin Tecina
- Training und Spiel mit PGA Professional Cameron Bayer* nach Trainingsplan
- Inklusive unbegrenzte Rangebälle und Nutzung der Übungseinrichtung an den Golftagen
- Gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung und Veranstalterhaftpflicht

Golfgepäckbeförderung nicht inklusive.

Weitere Flug-Zusatzleistungen sind nicht im Reisepreis enthalten.

Weitere Informationen erhalten Sie mit Ihrer Rechnung/Bestätigung.

**Änderungen vorbehalten, bei Krankheit oder Ausfall des Pros Cameron Bayer erfolgt ein qualifizierter Ersatz*

Mindestteilnehmer: 7 Personen

1.869,– €

Preis pro Person im Doppelzimmer



Golfreise gebucht? An den Premium-Golfreise- Schutz denken!

Unsere Leistungen für Sie:

- | | |
|--|---|
| <p>1 Stornokosten-Versicherung: erstattet Ihnen die Stornokosten oder die Mehrkosten einer verspäteten Hinreise.</p> <p>2 Reiseabbruch-Versicherung: ersetzt Ihre Rückreisekosten bzw. anteilig den Reisepreis für ungenutzte Leistungen.</p> <p>3 Reisekranken-Versicherung: erstattet Ihnen bei Krankheit oder Unfall die Kosten für notwendige Heilbehandlungen und den Krankenrücktransport.</p> <p>4 Reisegepäck-Versicherung: ersetzt Ihnen den Zeitwert Ihres Reisegepäcks, wenn es gestohlen, geraubt oder beim Transport beschädigt wird.</p> | <p>5 Golf-Ausfall-Versicherung: ersetzt die Kosten für Greenfees bzw. Kurse bis zu € 500,- bei Ausfällen aus versicherten Grund.</p> <p>6 Golf-Schlägerbruch-Versicherung: erstattet die Kosten für den Schläger bis zu € 500,- bei Schäden durch bestimmungsgemäßen Gebrauch.</p> <p>7 Golf-Hole-in-One-Versicherung: ersetzt bei einem Hole-in-One während offizieller Turnierrunden die Kosten für Gästebewirtung bis zu € 500,-.</p> |
|--|---|

Alle Prämien in € (mit Selbstbeteiligung)	Reiserücktritts-Versicherung (inkl. RAB) 1 2		Proscott-Premium-Golfreise-Schutz Reisen bis 45 Tage 1 2 3 4 5 6 7		
	Welt		Europa	Welt	
Reisepreis in € bis	800,-	32,- RL606	51,- 738999	69,-	739020
	1.000,-	37,- RL607	59,- 739000	76,-	739021
	1.200,-	44,- RL608	69,- 739001	82,-	739022
	1.400,-	49,- RL609	79,- 739002	89,-	739023
	1.600,-	53,- RL610	89,- 739003	98,-	739024
	1.800,-	59,- RL611	99,- 739004	114,-	739025
	2.000,-	67,- RL612	109,- 739005	121,-	739026
	2.200,-	73,- RL613	116,- 739006	129,-	739027
	2.400,-	79,- RL614	124,- 739007	139,-	739028
	2.600,-	86,- RL615	132,- 739008	149,-	739029
	2.800,-	94,- RL616	139,- 739009	159,-	739030
	3.000,-	103,- RL617	144,- 739010	169,-	739031
	3.500,-	116,- RL618	159,- 739011	184,-	739032
	4.000,-	132,- RL619	179,- 739012	209,-	739033
	5.000,-	172,- RL620	219,- 739013	269,-	739034
	6.000,-	212,- RL621	264,- 739014	329,-	739035
	7.000,-	249,- RL622	309,- 739015	389,-	739036
	8.000,-	287,- RL623	354,- 739016	449,-	739037

Die Versicherungssumme bei der Reisegepäck-Versicherung beträgt € 2.000,- pro Person.

Selbstbeteiligung:

- **Stornokosten-Versicherung, Reiseabbruch-Versicherung und Golf-Ausfall-Versicherung**
20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens € 25,- pro Person.
- **Reisekranken-Versicherung**
Bei Heilbehandlungen im Ausland € 100,- je Versicherungsfall.
- **Reisegepäck-Versicherung und Golfschlägerbruch-Versicherung**
€ 100,- je Versicherungsfall.

Abschlussfrist

Bei Paketen mit Stornokosten-Versicherung besteht Versicherungsschutz nur, sofern die Versicherung bei Buchung der Reise, **spätestens jedoch 14 Tage nach Zugang der ersten Buchungsbestätigung** erfolgt. Bei Buchungen innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Versicherungsabschluss nur am Buchungstag, spätestens innerhalb der nächsten drei Werktage, möglich.

Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der Europäische Reiseversicherung AG (VB-ERV 2014). Leistungs- und Prämienänderungen vorbehalten.



You travel. We care.

Reiseanmeldung per Fax +49 (0)40-55 20 10 11

Hiermit möchte ich folgende Reise buchen:

**Teneriffa Golfreise mit
PGA Pro Cameron Bayer
18.02. – 25.02.2017
Hotel Jardin Tecina**

**Reisennummer
41602**

Diese Reisebuchung gilt als verbindlich gemäß Leistungsverzeichnis für die folgende Proscott-Golfreise. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters PROSCOTT Golftours GmbH & Co. KG, Sperberhorst 8, 22459 Hamburg, Tel.: +49 (0)40-55 20 100. Bitte beachten Sie, dass bei Anmeldung nach dem Anmeldeschluss eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,- € zzgl. eventuell anfallender Flug- und Hotelzuschläge erhoben wird.

Alle Angaben bitte sorgfältig in Druckbuchstaben laut gültigem Personalausweis oder Reisepass eintragen:

1. Teilnehmer Handicap Golfclub

Name Vorname Geburtsdatum

Straße/Haus-Nr. Plz./Ort

Telefon Nummer des gültigen Reisepasses/Personalausweises

Mobil-Nr. (für SMS zu aktuellen Reise- und Termininformationen) E-Mail-Adresse

2. Teilnehmer Handicap Golfclub

Name Vorname Geburtsdatum

Straße/Haus-Nr. Plz./Ort

Telefon Nummer des gültigen Reisepasses/Personalausweises

Mobil-Nr. (für SMS zu aktuellen Reise- und Termininformationen) E-Mail-Adresse

**Für die oben angeführten Personen
buche ich folgende Leistungen gemäß
Ausschreibung:**

Gewünschter Abflughafen: <input type="text"/>			
Bezahlung: <input type="checkbox"/> Überweisung <input type="checkbox"/> Visa <input type="checkbox"/> Mastercard <small>Kreditkartengebühr 1,5% vom Reisepreis</small>			
	Preise pro Person (EUR)	1. Teilnehmer	2. Teilnehmer
DZ Standard	1.869,-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschlag Einzelzimmer	219,-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reiseversicherungspaket „Proscott Golfreiseschutz“	<input type="checkbox"/> Nicht gewünscht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rücktrittsversicherung	<input type="checkbox"/> Nicht gewünscht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bitte informieren Sie sich frühzeitig vor Reisebeginn über die Einreisebestimmungen im Zielland!
Achtung! Bei Anmietung eines Leihwagens besteht ein Mindestalter von 25 Jahren und ein Höchstalter von 75 Jahren.**

Preis garantiert bis: **11.11.16**

Danach gerne auf Anfrage.

Diese Reiseanmeldung wird durch Ihre Unterschrift verbindlich gemäß Leistungsverzeichnis für die ausgewählte PRO-Reise. Die Reisebedingungen des Veranstalters Proscott Golftours gelten. Ihr Sicherungsschein wird Ihnen mit der Rechnungsbestätigung ausgehändigt. Schicken oder faxen Sie bitte diese Anmeldung ausgefüllt an Proscott Golftours. Ich erkläre ausdrücklich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von mir angemeldeten Teilnehmer einzustehen. Die Reisebedingungen des Veranstalters Proscott Golftours habe ich zur Kenntnis genommen. Veranstalter: PROSCOTT Golftours GmbH & Co. KG, Sperberhorst 8, 22459 Hamburg, Tel. +49 (0)40-5520100, Fax. +49 (0)40-55201011, info@proscott.com, www.proscott.com Stand: April 2014

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Reisebedingungen (ARB) der PROSCOTT Golftours GmbH & Co. KG

Die nachstehenden allgemeinen Reisebedingungen (ARB) werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Kunden und dem Veranstalter PROSCOTT Golftours GmbH & Co. KG - nachstehend „Proscott“ genannt - zustande kommenden Reisevertrages. Die ARB ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a-m BGB und die Informationsvorschriften für Reiseveranstalter gemäß der §§ 4-11 BGB-InfoV und füllen diese aus. Diese ARB gelten nicht, soweit Proscott ausdrücklich als Reisevermittler tätig wird und den Kunden jeweils gesondert und unmissverständlich darauf hinweist.

1. Abschluss des Reisevertrages

1.1 Grundlage dieses Angebots ist die Reiseausschreibung von Proscott nebst ergänzenden Informationen von Proscott für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei Buchung vorliegen. Durch die Reiseanmeldung (Buchung), die mündlich, per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen kann, bietet der Kunde Proscott den Abschluss des Reisevertrages für die angegebenen Personen verbindlich an. Der Kunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, soweit er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Der Reisevertrag kommt mit Zugang der Reisebestätigung (Annahmeerklärung) von Proscott zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird der Reiseveranstalter dem Kunden eine Reisebestätigung schriftlich oder in Textform übermitteln. Bei elektronischen Buchungen bestätigt Proscott den Eingang der Buchung elektronisch (Eingangsbestätigung); dies stellt noch keine Bestätigung der Annahme des Buchungsauftrages dar.

1.3 Weicht die Reisebestätigung inhaltlich von der Reiseanmeldung ab, so gilt diese Reisebestätigung als ein neues Angebot, an das Proscott für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Reisevertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Kunde innerhalb der Bindungsfrist die Annahme ausdrücklich oder schlüssig (z.B. durch Zahlung oder Anzahlung des Reisepreises, Antritt der Reise) erklärt.

2. Zahlung

2.1 Nach Vertragsabschluss wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig, sofern der Sicherungsschein dem Kunden übergeben wurde. Der Restbetrag ist, sofern die Reise nicht mehr aus den in Ziffer 7 genannten Gründen abgesagt werden kann und der Sicherungsschein im Sinne von § 651k Abs. 3 BGB übergeben ist, 4 Wochen vor Reiseantritt zur Zahlung fällig. Sofern eine Reise noch aus den in Ziffer 7 genannten Gründen abgesagt werden kann, ist der Restbetrag für diese Reise erst zu dem Zeitpunkt fällig, in dem die Reise nicht mehr abgesagt werden kann.

2.2 Bei kurzfristigen Buchungen (Buchungen, die so kurzfristig vor Reiseantritt erfolgen, dass der gesamte Reisepreis bereits fällig ist oder Proscott die Reise nicht mehr wegen Nichterreichen der Teilnehmerzahl absagen kann) ist der gesamte Reisepreis sofort zur Zahlung mit Aushändigung des Sicherungsscheines fällig.

2.3 Für zusätzlich abgeschlossene Reiserücktrittskosten- oder sonstige Versicherungen sind die vereinbarten Prämien mit der Anzahlung vollständig zur Zahlung fällig.

2.4 Sofern der Kunde die Anzahlung oder Restzahlung nicht zum Fälligkeitstag leistet, ist Proscott berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall erhebt Proscott die in Ziffern 10.2. ff. geregelten Stornierungskosten.

3. Preisänderung vor Vertragsschluss

Proscott behält sich vor, Änderung des Reisepreises vor Vertragsschluss aufgrund einer Erhöhung der Beförderungskosten, der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren, oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung der Reiseausschreibung zu erklären. Ebenso behält Proscott sich vor, den Reisepreis vor Vertragsschluss anzupassen, wenn die vom Kunden gewünschte oder in der Reiseausschreibung ausgeschrieben Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher Kontingente nach Veröffentlichung der Reiseausschreibung verfügbar ist.

4. Leistungsänderungen

4.1 Im Einzelfall kann es notwendig werden, einzelne Reiseleistungen nach Vertragsabschluss zu ändern.

4.2 Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von den vertraglich vereinbarten Leistungen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von Proscott nicht unter Verletzung des Grundsatzes von Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit diese Abweichungen und Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

4.3 Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.

4.4 Proscott ist verpflichtet, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu unterrichten.

4.5 Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Kunde berechtigt, kostenlos vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn Proscott in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten. Der Kunde hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung von Proscott über die Leistungsänderung diesem gegenüber geltend zu machen.

5. Preisänderungen

5.1 Proscott behält sich vor, nach Vertragsabschluss im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten) oder der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung des für die betreffende Reise geltenden Wechselkurses, den Reisepreis zu erhöhen. Dieser ist wie folgt zu ändern:

- Erhöhung der Beförderungskosten:
Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann Proscott vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.
In anderen Fällen werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt.
Um den sich so ergebenden Betrag kann Proscott den vereinbarten Reisepreis erhöhen.
- Erhöhung der Hafen- und Flughafengebühren:
Proscott kann den Reisepreis um den anteiligen Betrag erhöhen.
- Änderung der Wechselkurse:
Proscott kann den Reisepreis in dem Umfang erhöhen, in dem sich der Preis für den Einkauf der Reiseleistungen erhöht hat.

5.2 Die Erhöhung ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsschluss und dem vereinbarten Reiseterrain mehr als vier Monate liegen und die zur Erhöhung führenden Umstände vor Vertragsschluss noch nicht eingetreten und bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren. Preiserhöhungen ab dem 20. Tag vor Reiseantritt sind nicht zulässig.

5.3 Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises ist Proscott verpflichtet, den Kunden unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen. Bei Preiserhöhungen um mehr als 5% ist der Kunde berechtigt, kostenlos vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn Proscott in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten. Der Kunde hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung von Proscott über die Preisänderung diesem gegenüber geltend zu machen.

6. Vermittelte Zusatzleistungen

Proscott kann dem Kunden zusätzliche Leistungen vermitteln, die nicht Hauptleistung (z.B. Mietwagen) der gebuchten Reise sind. Diese Leistungen werden nicht von Proscott sondern von dem jeweiligen Leistungsträger erbracht. Dem Kunden werden der Name und die Adresse des jeweiligen Leistungsträgers vor Buchung mitgeteilt. Vermittelte Leistungen sind nicht Bestandteil des Reisevertrages zwischen Proscott und dem Kunden.

7. Rücktritt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

7.1 Proscott kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten, wenn die Mindestteilnehmerzahl in der jeweiligen Reiseausschreibung beziffert, sowie der Zeitpunkt angegeben ist, bis zu welchem die Rücktrittserklärung dem Kunden vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn spätestens zugegangen sein muss und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist angegeben oder auf die Reiseausschreibung verwiesen wurde.

7.2 Ein Rücktritt ist bis spätestens 22 Tage vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat Proscott den Kunden davon zu unterrichten. Auf den Reisepreis geleistete Zahlungen werden dem Kunden umgehend erstattet.

7.3 Sofern trotz erklärtem Rücktritt der Kunde auf die Durchführung der Reise besteht, ist Proscott berechtigt, den Reisepreis an die Zahl der Reiseteilnehmer anzupassen, welche die Reise tatsächlich antreten. Der Kunde hat unverzüglich zu erklären, ob er den neuen Reisepreis akzeptiert.

8. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

8.1 Proscott kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung von Proscott nachhaltig stört oder wenn sich der Reisenden in einem solchen Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

8.2 Proscott behält trotz Kündigung den Anspruch auf den Reisepreis. Proscott muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die Proscott aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen entstehen, einschließlich der Proscott von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

9. Umbuchungen

9.1 Der Kunde hat nach Abschluss des Vertrages keinen Anspruch auf Umbuchung hinsichtlich des Reiseziels, des Termins, des vereinbarten Ortes für den Reiseantritt, der Unterkunft oder der Beförderungsart. Umbuchungen werden nicht durchgeführt, wenn sich dadurch der Reisepreis reduziert.

9.2 Für Umbuchungen bis 22 Tage vor Reiseantritt verlangt Proscott ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 30,- € je Buchung.

9.3 Ab dem 21. Tag vor Reisebeginn können Umbuchungswünsche nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu den in Ziffer 10, insbesondere unter Einbeziehung der Ziffern 10.2ff., genannten Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen die keine oder nur geringfügige Kosten verursachen.

10. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn und Stornokosten

10.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber Proscott zu erklären. Falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Maßgeblich für den Rücktrittszeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei Proscott.

10.2 Proscott verliert bei einem Rücktritt und bei Nichtantritt der Reise den Anspruch auf den Reisepreis. Proscott ist aber berechtigt, eine angemessene Entschädigung für die getroffenen Reisevorbereitungen und seine Aufwendungen in Abhängigkeit vom jeweiligen Reisepreis zu verlangen, sofern der Rücktritt des Kunden nicht von Proscott zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt.

10.3 Proscott hat diesen Entschädigungsanspruch zeitlich gestaffelt. Hierbei hat Proscott diesen Anspruch unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunkts des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und eines möglichen Vorteils aus der anderweitigen Verwendung der Reiseleistung gesetzt.

Die Entschädigung beträgt

- bis zum 31. Tag vor Abreise 20 % des Reisepreises
- bis zum 21. Tag vor Abreise 25 % des Reisepreises
- bis zum 14. Tag vor Abreise 50 % des Reisepreises
- bis zum 2. Tag vor Abreise 75 % des Reisepreises
- ab dem 1. Tag vor Abreise 95 % des Reisepreises

10.3 Dem Kunden bleibt es unbenommen, Proscott gegenüber nachzuweisen, dass ein Schaden nicht oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, als die geforderte Pauschale.

10.4 Proscott behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, individuell berechnete Entschädigung zu fordern, soweit Proscott nachweist, dass ihm wesentlich höhere Aufwendungen, als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist Proscott verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Anrechnung ersparter Aufwendungen und einer möglichen anderweitigen Verwendung konkret zu belegen und zu beziffern.

10.5 Proscott empfiehlt dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung.

10.6 Bis zum Reisebeginn kann der Reisende gem. § 651b BGB verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Das Bearbeitungsentgelt hierfür beträgt 30,- €. Proscott kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseanforderungen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende Proscott gegenüber als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstandenen Mehrkosten.

11. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Falls der Kunde Reiseleistungen, die ihm von Proscott vertragsgemäß angeboten wurden, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die von ihm zu vertreten sind, nicht in Anspruch nimmt, besteht kein Anspruch des Kunden auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises. Proscott wird sich bei den Leistungsträgern jedoch um eine Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

12. Mitwirkungspflicht des Kunden/Reisenden

12.1 Der Kunde/Reisende hat Proscott unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen nicht in der von Proscott angegebenen Zeit erhalten hat.

12.2 Wird die Reise nach Auffassung des Reisenden nicht vertragsgemäß erbracht, kann er Abhilfe verlangen. Der Reisende ist verpflichtet, der von Proscott angegebenen Reiseleitung vor Ort den Mangel unverzüglich mitzuteilen. Ist eine Reiseleitung nicht vorhanden, ist Proscott selbst über den Mangel in Kenntnis zu setzen. Über die Erreichbarkeit der Reiseleitung bzw. von Proscott ist der Reisende spätestens mit Aushändigung der Reiseunterlagen zu informieren. Sofern der Reisende den Mangel schuldhaft nicht unverzüglich anzeigt, tritt eine Minderung des Reisepreises nicht ein. Die Reiseleitung ist befugt für Abhilfe zu sorgen, soweit dies möglich ist. Sie ist nicht berechtigt, Ansprüche des Reisenden anzuerkennen.

12.3 Beabsichtigt der Reisende/Kunde den Reisevertrag wegen eines Mangels der in § 651 c BGB bezeichneten Art nach § 651e BGB oder aus wichtigem, Proscott erkennbarem Grund wegen Unzumutbarkeit zu kündigen, so hat er Proscott zuvor eine angemessene Frist zur Klärung und Abhilfe einzuräumen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von Proscott verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung aus einer besonderen Interessenlage des Kunden/Reisenden gerechtfertigt und dies Proscott erkennbar ist.

12.4 Bei Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen empfiehlt Proscott aufgrund internationaler Übereinkommen dringend, dies unverzüglich an Ort und Stelle mittels schriftlicher Schadenanzeige (P.I.R) der ausführenden Fluggesellschaft anzuzeigen. Diese Lehnen in der Regel Erstattungen ab, wenn die Schadenanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadenanzeige ist bei Gepäckverlust spätestens binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Verspätung von Reisegepäck der Reiseleitung bzw. Proscott unverzüglich anzuzeigen.

13. Beschränkung der Haftung

13.1 Die vertragliche Haftung von Proscott für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder soweit Proscott für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Möglicherweise darüber hinaus gehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von der Beschränkung unberührt.

13.2 Proscott haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen von Proscott lediglich vermittelt werden, wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistung eindeutig gekennzeichnet werden. Proscott haftet jedoch für Leistungen, welche die Beförderung des Reisenden vom ausgeschriebenen Ausgangsort der Reise zum ausgeschriebenen Zielort, Zwischenbeförderungen während der Reise und die Unterbringung während der Reise beinhalten, oder, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von Proscott ursächlich geworden ist.

13.3 Proscott haftet nicht für Angaben in Reiseausschreibungen Dritter (z.B. von Reisemittlern), auf deren Entstehung Proscott keinen Einfluss nehmen und deren Richtigkeit Proscott nicht überprüfen konnte. Leistungsträger und/oder Dritte sind nicht ermächtigt, Zusicherungen für Proscott abzugeben oder Vereinbarungen zu treffen, die nicht mit den Angaben in Prospekten bzw. in Reiseausschreibungen oder über die Reservierungsbestätigung hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Reisevertrages abändern.

14. Anzeigefristen, Ausschluss von Ansprüchen, Verjährung, Abtretungsverbot

14.1 Reisevertragliche Gewährleistungsansprüche sind innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber Proscott durch den Kunden/Reisenden geltend zu machen. Die Geltendmachung kann fristwährend gegenüber Proscott nur unter der unten angegebenen Anschrift erfolgen.

14.2 Nach Ablauf der Frist kann der Kunde/Reisende Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert worden ist.

14.3 Diese Frist gilt auch für die Anmeldung von Gepäckschäden oder Zustellungsverzögerungen beim Gepäck im Zusammenhang mit Flügen gemäß Ziffer 12, wenn Gewährleistungsrechte aus den §§ 651c Abs. 3, 651d, 651e Abs. 3 und 4 BGB geltend gemacht werden. Ein Schadensersatzanspruch wegen Gepäckbeschädigung ist binnen 7 Tagen, ein Schadensersatzanspruch wegen Gepäckverspätung binnen 21 Tagen nach Aushändigung schriftlich geltend zu machen.

14.4 Ansprüche des Kunden/Reisenden nach den §§ 651c – f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Reiseveranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Reiseveranstalters beruhen, verjähren in zwei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Reiseveranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Reiseveranstalters beruhen.

14.5 Alle übrigen Ansprüche nach den §§ 651c – f BGB verjähren in einem Jahr.

14.6 Für alle Fristen gilt: Die Frist beginnt mit dem Tag, der dem Tag des vertraglichen Reiseendes folgt. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen am Erklärungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder Samstag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

14.7 Schweben zwischen dem Kunden und Proscott Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Kunde/Reisende oder Proscott die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens drei Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

14.8 Die Abtretung von Ansprüchen gegen Proscott an Dritte, die nicht Reisetilnehmer oder Mitglieder einer gebuchten Gruppenreise sind, ist ausgeschlossen.

15. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Proscott ist gemäß der Verordnung (EG) 2111/2005 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES verpflichtet, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei Buchung zu informieren. Ist die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens bei der Buchung noch nicht bekannt, so stellt Proscott für die Beförderung im Luftverkehr sicher, dass der Fluggast über den Namen des bzw. der Luftfahrtunternehmen(s) unterrichtet wird, die bzw. das wahrscheinlich als ausführende(s) Luftfahrtunternehmen der betreffenden Flüge tätig werden bzw. wird. In diesem Fall sorgt Proscott für die Beförderung im Luftverkehr dafür, dass der Fluggast über die Identität des bzw. der ausführenden Luftfahrtunternehmen(s) unterrichtet wird, sobald diese Identität feststeht. Wird das bzw. die ausführenden Luftfahrtunternehmen nach der Buchung gewechselt, so leitet Proscott für die Beförderung im Luftverkehr unabhängig vom Grund des Wechsels unverzüglich alle angemessenen Schritte ein, um sicherzustellen, dass der Fluggast so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. In jedem Fall werden die Fluggäste bei der Abfertigung oder, wenn keine Abfertigung bei einem Anschlussflug erforderlich ist, beim Einstieg unterrichtet. Proscott sorgt dafür, dass der betreffende Vertragspartner für die Beförderung im Luftverkehr über die Identität des oder der Luftfahrtunternehmen(s) unterrichtet wird, sobald diese Identität feststeht, insbesondere im Falle eines Wechsels des Luftfahrtunternehmens.

Die Liste der Luftfahrtunternehmen, gegen die in der EU eine Betriebsuntersagung ergangen ist, ist auf der folgenden Internetseite einsehbar.
http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm

16. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

16.1 Proscott wird die Angehörigen eines Mitgliedstaates der EU, in denen die Reise angeboten wird, über die Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften vor Vertragsschluss sowie über deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Proscott geht davon aus, dass keine Besonderheiten in der Person des Reisenden, wie z.B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit liegen.

16.2 Bei pflichtgemäßer Erfüllung der Informationspflicht durch Proscott hat der Kunde/Reisende die Voraussetzungen für die Reise zu schaffen und die notwendigen Reisedokumente zu beschaffen und mitzuführen, sowie eventuell erforderliche Impfungen durchführen zu lassen sowie die Zoll- und Devisenvorschriften einzuhalten. Entstehen dem Kunden/Reisenden durch das Nichtbefolgen der Vorschriften Nachteile (z.B. Beförderungsverweigerung), so geht dies zu seinen Lasten. In diesen Fällen gelten die Regelungen in Ziffer 11 entsprechend.

16.3 Proscott haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde Proscott mit der Besorgung beauftragt hat. Dies gilt nicht, wenn Proscott eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

17. Anwendbares Recht, Gerichtsstand Schlussbestimmungen

17.1 Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und Proscott findet deutsches Recht Anwendung.

17.2 Der Kunde/Reisende kann Proscott nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen von Proscott gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Proscott vereinbart.

17.3 Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht,

a) wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Reisevertrag zwischen dem Kunden/Reisenden und Proscott anzuwenden sind, etwas Anderes zugunsten des Kunden/Reisenden ergibt

oder
b) wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Kunde/Reisende angehört, für den Kunden/Reisenden günstiger sind, als die vorstehenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

Hinweis zur Kündigung wegen höherer Gewalt

Zur Kündigung des Reisevertrages wird auf die gesetzliche Regelung in § 651j BGB verwiesen, die wie folgt lautet:

(1) Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag allein nach Maßgabe dieser Vorschrift kündigen.

(2) Wird der Vertrag nach Absatz 1 gekündigt, so finden die Vorschriften des § 651e Abs. 3 Sätze 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.

Reiseveranstalter:

PROSCOTT Golftours GmbH & Co KG
phG: Proscott Golftours Verwaltungs GmbH
Geschäftsführer: Vicente Salamanca Aguilera
Sperberhorst 8, 22459 Hamburg
Tel: 040-5520100 / Fax: 040-5520101
E-Mail: info@proscott.com

Datenschutzhinweis

Die im Rahmen der Buchung vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden elektronisch verarbeitet und von Proscott und dessen Leistungsträgern genutzt, soweit sie zur Vertragsdurchführung erforderlich sind. Die Vorschriften des BDSG finden Anwendung. Aufgrund eines US-Bundesgesetzes zur Terroristenfahndung sind die Fluggesellschaften gezwungen, die Flug- und Reservierungsangaben jedes Passagiers vor der Einreise in die USA der US-Transportsicherheitsbehörde (TSA) mitzuteilen. Ohne diese Datenübermittlung ist eine Einreise in die USA nicht möglich – dies betrifft auch Zwischenlandungen sowie Umsteige Flüge. Auch bei Flügen in andere Staaten, die lediglich den Luftraum der USA tangieren, müssen die Daten übermittelt werden.

Reiseversicherungen

Proscott empfiehlt generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reisekranken-Versicherung mit Rücktransport.